

Blasmusikverband Vorspessart e.V.

Jugendbeirat

Blasmusikverband
Vorspessart e. V.



Ausführungsbestimmungen Schlagzeug

Kern der Prüfung bildet der Instrumentallehrgang des Bayerischen Blasmusikverbands, Musikverlag Wolfram Heinlein, Neuauflage 2018.

Die Abschnitte des Heftes (D1, D2, D3) müssen je nach Prüfung vollständig vorbereitet werden.

Die Tonleitern sind wie im Instrumentallehrgang abgedruckt auswendig vorzutragen. Rhythmus, Artikulation und Dynamik sind dabei frei wählbar.

Zusätzlich muss neben dem Prüfungsheft ein vom Prüfling selbstgewähltes Stück vorgetragen werden. Dieses richtet sich nach dem Schwierigkeitsgrad der Pflichtstücke und darf kein Stück aus der Pflichtliteratur sein.

Nähere Erläuterungen zu dem Heft, je nach Prüfungsteil:

D1

Hier ist das Heft in 2 Teile untergliedert. Die „Deutsche Locke“ muss dabei immer in der Prüfung auswendig vorgetragen werden.

Anschließend wird per Losverfahren in der Prüfung entschieden, ob Teil 1 oder Teil 2 vorgespielt werden muss.

Auch die Percussion muss so vorbereitet werden, wie sie in den Stücken notiert ist.

Teil 1 setzt sich dabei aus den Stücken „Feldschritt 1“, „Walzer“ und „Mix it up“ zusammen. Teil 2 besteht aus den Stücken „Feldschritt 2“, „Schlossberg Marsch“ und „Marsch“.

D2

Hier ist das Heft in 2 Teile untergliedert. Das Pflichtstück „Threestyle“ muss dabei immer in der Prüfung vorgetragen werden.

Anschließend wird per Losverfahren in der Prüfung entschieden, ob Teil 1 oder Teil 2 vorgespielt werden muss.

Auch die Percussion muss so vorbereitet werden, wie sie in den Stücken notiert ist.

Teil 1 setzt sich dabei aus den Stücken „Rock Giants“, „Standardrhythmen 1“ und „Old Peter's Rag“ zusammen.

Teil 2 besteht aus den Stücken „Swing“, „Standardrhythmen 2“ und „Rockin' Potatoes“.

Zusätzlich erhält der Prüfling vor Ort ein Stück auf der kleinen Trommel, dass vom Blatt vorgespielt werden muss.



Blasmusikverband Vorspessart e.V.

Jugendbeirat

Blasmusikverband
Vorspessart e. V.



D3

Hier ist das Heft in 2 Teile untergliedert. Das Pflichtstück „Timpanissimo“ muss dabei immer in der Prüfung vorgetragen werden.

Anschließend wird per Losverfahren in der Prüfung entschieden, ob Teil 1 oder Teil 2 vorgespielt werden muss.

Auch die Percussion muss so vorbereitet werden, wie sie in den Stücken notiert ist.

Teil 1 setzt sich dabei aus den Stücken „Melange“ und „Latin Mix“ zusammen.
Teil 2 besteht aus den Stücken „Set-Up“ und „South Africa“.

Im Anschluss muss eine der 4 Improvisationen vorgetragen werden, die per Losverfahren in der Prüfung ermittelt wird.

Zusätzlich erhält der Prüfling vor Ort ein Stück auf dem Drum-Set, dass vom Blatt vorgespielt werden muss.

